

Mein Glaubensbekenntnis

Ich als Ingenieur weiß, dass nichts von alleine oder durch Zufall entsteht.
Egal, ob es ein Auto ist oder eine App auf dem Handy.
Am Anfang steht die Idee, der Plan
und dann erst kommt es zur Umsetzung.
Daher bin ich mir gewiss, dass unsere sichtbare Welt,
das pflanzliche und tierische Leben und auch der Mensch nicht durch Zufall,
auch nicht über Jahrtausende von Jahren, entstanden sein können.
Die Entstehung eines komplexen Organismus setzt hohe Intelligenz,
Planung und Macht voraus.
Daher glaube ich, dass Gott die Welt und mich erdacht und erschaffen hat.

Ich als Mensch,
benehme mich Gott gegenüber oft wie ein Jugendlicher.
Ich stelle Gottes Autorität in Frage.
Ich will bestimmen.
Ich will entscheiden, was richtig und was falsch ist.
Ich will mein Leben selbst in die Hand nehmen.
Damit wende ich mich von Gott ab.
Damit stelle ich mich über und gegen Gott.
Damit zerstöre ich die Beziehung zu Gott.
Damit schade ich anderen und mir.

Ich glaube,
dass der unsichtbare Gott sich für uns Menschen sichtbar gemacht hat.
Gott hat sich ganz klein gemacht und ist Mensch geworden in seinem Sohn Jesus Christus.
In Jesus kommt uns Gott ganz nah.
In Jesus zeigt sich Gott, wie er ist.
In Jesus gibt Gott das Liebste was er hat für uns Menschen her.
In Jesus opfert sich Gott für uns Menschen auf.
Am Kreuz zeigt sich nicht nur die Liebe, sondern auch die Gerechtigkeit Gottes.
Auch für meine Schuld ist Jesus am Kreuz gestorben.

Ich glaube,
dass Gott, der die Welt und den Menschen erschaffen hat,
Jesus von den Toten auferweckt hat und auch mich einmal von den Toten auferwecken wird.

Ich glaube,
dass Gott heute noch wirkt und mir begegnet, auch wenn ich ihn nicht sehe.
Gott tut das unsichtbar durch seinen Heiligen Geist.
Daher vertraue ich darauf,
dass Gott mich in meinem Leben begleitet, mich beschützt und mir hilft.

Ich glaube,
dass Jesus Christus sichtbar wieder kommen wird und jeden Menschen beurteilt.

Ich glaube,
dass ich mit allen in Gottes Reich sein werde, die sich ihre Schuld vergeben lassen und Jesus
in ihrem Leben nachfolgen.
Amen.

Verfasser: Dietmar Nickel